

Freitag, den 6. August 2021  
Jahrgang 17 · Nummer 8

# Mitteilungsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Gemeinden Alt Zauche-Wußwerk, Byhleguhre-Byhlen, Jamlitz, Neu Zauche,  
Schwielochsee, Spreewaldheide, Straupitz (Spreewald) und der Stadt Lieberose

Beilage: Amtsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

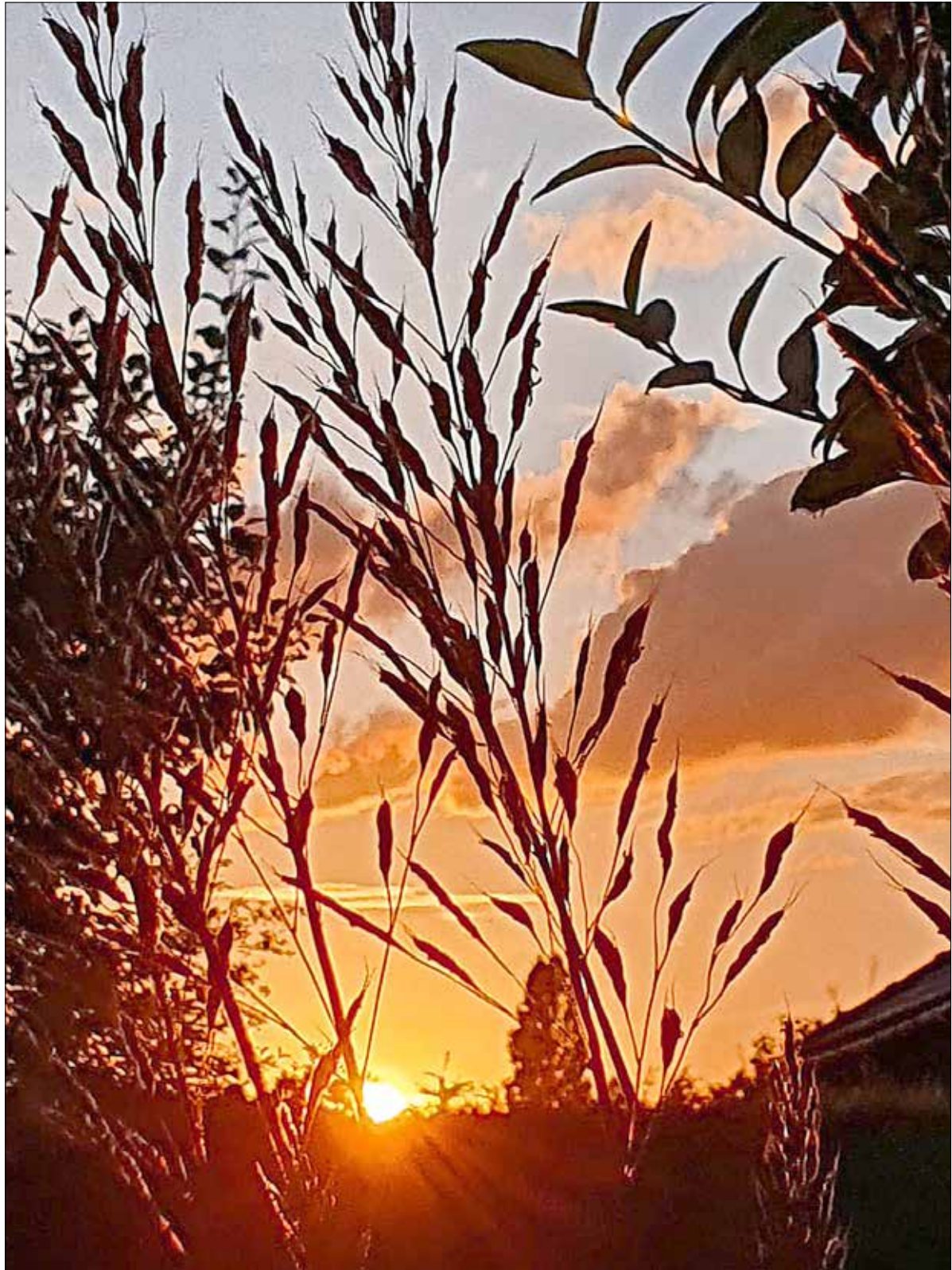


Foto: C. H.

## Mitteilungen des Amtes

### Sprechzeiten und Telefonnummern des Amtes Lieberose/Oberspreewald

<b>Verwaltungsstellen:</b>	<b>Lieberose</b>	<b>Straupitz</b>			
Montag	- geschlossen -	- geschlossen -			
Dienstag	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr	<b>Außerhalb der Sprechzeiten können Termine gesondert vereinbart werden.</b>		
Mittwoch	- geschlossen -	- geschlossen -			
Donnerstag	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr			
Freitag	- ausschließlich nur mit Termin - Markt 4 15868 Lieberose	- ausschließlich nur mit Termin - Kirchstraße 11 15913 Straupitz (Spreewald)			
Amtsleiterin	Herr Boschan	035475 863-0			Straupitz
Zentrale/Sekretariat	Frau Hübner	035475 863-0			Straupitz
<b><u>Amt für allgemeine Verwaltung und öffentliche Ordnungsangelegenheiten</u></b>					
Amtsleiterin	Frau Chilla	035475 863-16			Straupitz
Allgemeine Verwaltung	Frau Krischock Frau Scherfeld	035475 863-12 035475 863-77	oder	033671 638-77	Straupitz Lieberose
Personalamt	Frau Ulbricht-Harnath	035475 863-10			Straupitz
Einwohnermelde- und Ordnungsamt	Frau Rössel Frau Klaffert	035475 863-18 035475 863-19			Straupitz Straupitz
Einwohnermeldeamt	Frau Gerhardt	035475 863-58	oder	033671 638-58	Lieberose
Friedhofswesen	Frau Levermann	035475 863-58	oder	033671 638-58	Lieberose
Feuerwehr/Systembetreuer	Herr Resagk	035475 863-17			Straupitz
Ordnungsamt	Frau Schulz	035475 863-57	oder	033671 638-57	Lieberose
Standesamt	Frau Gerhardt	035475 863-75	oder	033671 638-75	Lieberose
Gewerbeamt	Frau Worreschk	035475 863-61			Straupitz
<b><u>Amt für Finanzverwaltung</u></b>					
Amtsleiterin	Frau Ulbrich	035475 863-25			Straupitz
Haushaltswesen	Frau Hippel	035475 863-20			Straupitz
Anlagenbuchhaltung/ Controlling	Frau A. Gubella Frau N. Noack	035475 863-28 035475 863-26			Straupitz Straupitz
Kasse/Vollstreckung	Frau Theis	035475 863-21			Straupitz
Kasse	Frau Sieczka	035475 863-31			Straupitz
Kasse	Frau Wichmann	035475 863-31			Straupitz
Steuern/ Gewässerunterhaltung	Frau Woick Frau Schan Frau Schröder	035475 863-27 035475 863-30 035475 863-24			Straupitz Straupitz Straupitz
Wohnungsverwaltung	Frau Schan	035475 863-32			Straupitz
<b><u>Amt für Bildung/Kultur und Bauwesen</u></b>					
Amtsleiterin	Frau Joppich	035475 863-15			Straupitz
Schulen/	Frau Otto	035475 863-23			Straupitz
Kindertagesstätten	Frau Hällmchen	035475 863-56	oder	033671 638-56	Lieberose
Baubetreuung	Frau Hebler	035475 863-50	oder	033671 638-50	Lieberose
Bauleitplanung	Herr Asmus	035475 863-51	oder	033671 638-51	Lieberose
Rechnungswesen	Frau K. Noack	035475 863-52	oder	033671 638-52	Lieberose
Liegenschaften	Herr Oldenburg	035475 863-59	oder	033671 638-59	Lieberose
Bauwesen	Herr Schulze	035475 863-54	oder	033671 638-54	Lieberose
Baubetreuung	Herr Fox	035475 863-73	oder	033671 638-73	Lieberose
Pachten	Frau Dalick	035475 863-53	oder	033671 638-53	Lieberose
<b><u>Rechnungsprüfung</u></b>	Herr Christoph, Frau Fabian	035475 863-43			Straupitz
<b><u>Fax</u></b>		035475 863-65 033671 638-78			Straupitz Lieberose
<b><u>E-Mail:</u></b>	amt@lieberose-oberspreewald.de				
<b><u>Internet:</u></b>	www.lieberose-oberspreewald.de				
<b><u>Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung</u></b>	035475 805994				
Kastanienallee 26	Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag jeweils 13:30 - 18:00 Uhr				
15913 Straupitz (Spreewald)					
Frau Schönmuth	schoenmuth@lieberose-oberspreewald.de				
Frau Graf-Kolodziej	graf@lieberose-oberspreewald.de				



## Übersicht von A wie Apotheke bis Z wie Zahnarzt

### Zahnarztpraxen

#### Zahnarztpraxis M. Gampe

Tel. 033671 2027

#### Lieberose

Montag 08:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr  
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr  
 Donnerstag 08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr  
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

#### Gemeinschaftspraxis

#### SR Thea Ulrich/Dr. Wieland Ulrich

Tel. 035478 307

#### OT Goyatz

Montag bis Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Montag/Dienstag/

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

- **Freitagnachmittag und Samstag nach Vereinbarung** -

### Arztpraxen

#### Arztpraxis S. Seeliger

Tel. 035475 80828

#### Straupitz

Montag 08:00 – 13:00 Uhr

Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Am Dienstag + Donnerstag können Sie von 07:30 bis 12:00 Uhr eine  
 Arzthelferin in der Praxis erreichen.

#### Hausarztpraxis Katharina Lux,

#### FÄ Innere Medizin/Hausärztin

Kirchstr. 1, Straupitz

Tel. 035475 16214

Montag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 10:00 sowie 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 10:00 sowie 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

#### Gemeinschaftspraxis

#### Dr. med. Konrad Ulrich

Tel. 035478 302

#### Dr. med. Katja Ulrich

#### OT Goyatz

Montag – Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Montag + Dienstag +

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

#### Arztpraxis Bromm

Tel. 033671 2145

#### Lieberose

Montag – Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Dienstag +

Donnerstag 16:30 – 18:30 Uhr

außer Mittwoch von 08:00 - 11:00 Uhr

### Physiotherapie

#### Physiotherapiepraxis D. Müller

Tel. 035475 681

#### Straupitz

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Dienstag 13:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

(oder nach Absprache)

#### Physiotherapiepraxis Ebert

Tel. 033671 2016

#### Lieberose

Montag - Donnerstag 07:00 – 20:00 Uhr

Freitag 07:00 – 16:00 Uhr

#### Praxis für Physiotherapie Groß

Tel. 0160 93190784

#### Ernährungs- und Gesundheitsberater

#### Lieberose

Montag - Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

ab 13 Uhr nach Terminvergabe, Hausbesuche

Samstag Termine nach Vereinbarung

#### FeBra med -Ihre Physiotherapie-

Tel. 035475 809955

Lübbener Straße 26, 15913 Neu Zauche

Mo. - Do. 08:00 – 18:30 Uhr

Fr. 08:00 – 16:30 Uhr

### Heilpraktikerin für

#### Psychotherapie Karin Matzke

Tel. 0176 77552195

E-Mail: [jetzt-gestalten@posteo.de](mailto:jetzt-gestalten@posteo.de)

#### Lieberose

Termine nach Vereinbarung

#### Physiotherapie PT 10

Tel. 035478 175881

Inhaberin Nicole Uhlig

Am Bahnhof 58

15913 Schwielochsee (OT Goyatz)

#### Heilpraktiker Bernd Kalz-Fahron

Tel. 0172 3257281

#### Jamlitz/OT Leeskow

Termine nach telefonischer Vereinbarung

#### Physiotherapie Petra Hopsch

Tel. 035478 12994

#### OT Goyatz

Montag 07:30 – 13:00 Uhr – ab 14:00 Uhr

Hausbesuche

Dienstag &amp;

Donnerstag 07:30 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch Hausbesuche

Freitag 07:30 – 14:00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung

### Apotheken

#### Schinkel-Apotheke

Tel. 035475 481/482

#### Straupitz

#### Öffnungszeiten

Montag &amp; Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag &amp; Freitag 08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag geschlossen

#### Adler-Apotheke

Tel. 033671 2177

#### Lieberose

Fax 033671 2176

#### Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag 08:30 – 12:00 Uhr

#### Kläranlage Straupitz

Tel. 035475 15982

### Abfuhrunternehmen für die mobile Fäkalwasser- und

#### Fäkalschlammabfuhr

für das Entsorgungsgebiet Alt Zauche-Wußwerk,  
 Byhleguhre-Byhlen, Neu Zauche, Spreewaldheide und Straupitz

#### LWG Lausitzer Wasser

GmbH &amp; Co. KG, Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus

Telefon: 0355 350-0, E-Mail: [info@lwgnet.de](mailto:info@lwgnet.de)[www.lausitzer-wasser.de](http://www.lausitzer-wasser.de)

Service-Nummer (kostenfrei): 0800 0594594

**Sprechzeiten:** Mo. bis Mi.: 8 – 17 Uhr

Donnerstag: 8 – 18 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr

für das Entsorgungsgebiet Lieberose, Jamlitz und Schwielochsee

#### Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband

Fäkalienabfuhr, Entsorgungsgebiet

EI + EII + EIII

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 15:00 Uhr

Auftragsannahme telefonisch unter 03561 2636.

#### Tourismus-Entwicklungsgesellschaft

#### Lieberose/Oberspreewald mbH

Am Bahnhof 27, OT Goyatz, 15913 Schwielochsee

Tel.: 035478 179090, Fax: 035478 179099

[info@TEG-LDS.de](mailto:info@TEG-LDS.de), [www.TEG-LDS.de](http://www.TEG-LDS.de)

#### Sprechstunde Rentenberatung –

#### Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Sprechstunde bei der Rentenberaterin, Frau Schiela, findet immer  
 jeden zweiten Dienstag des Monats statt.

FIZ, Mühlenstraße 20, Lieberose 09:00 – 10:00 Uhr

Straupitz, ehem. „Cafe Genuss“,

neben dem NP-Markt

10.30 - 11.30 Uhr

#### Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben für die Gasversorgung

der Ortschaften Briesensee, Alt Zauche und Wußwerk

Telefon: 03546 2779-0 E-Mail: [info@stadtwerke-luebben.de](mailto:info@stadtwerke-luebben.de)

Störungsnummer 03546 2779-30

## Mitteilungen des Amtes

### Test zur Sprachstandfeststellung

An alle Eltern,  
deren Kinder in der Zeit vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 geboren wurden und somit im Jahr 2022 schulpflichtig sind. Nach dem brandenburgischen Schulgesetz § 37 Abs. 1 sind alle Kinder im Jahr vor der Einschulung verpflichtet an der Sprachstandfeststellung und gegebenenfalls an der Sprachförderung teilzunehmen. Dies ist Bedingung für die Aufnahme in die Grundschule. Die Sprachstandfeststellung wird in allen Kindertagesstätten des Amtes Lieberose/Oberspreewald durchgeführt. Kinder, die eine Kindertagesstätte besuchen nehmen automatisch daran teil.

**Sollte Ihr Kind keine Tagesstätte besuchen oder in einer Tagespflegestelle betreut werden, so sind Sie verpflichtet, Ihr Kind in einer Kindertagesstätte Ihrer Wahl zur Sprachstandfeststellung anzumelden.**

Die Anmeldung muss bis zum 31.08.2021 erfolgen und bezieht sich nur auf diesen Test. Es wird damit kein Betreuungsvertrag mit der Kita geschlossen.

Die Sprachstandfeststellung erfolgt ab September 2021.

Sollten Sie dazu Fragen haben, so stehen Ihnen die Kita-Sachbearbeiterinnen, Frau Otto (Straupitz) und Frau Hällmchen (Lieberose) zu den üblichen Sprechzeiten oder auch telefonisch unter der Durchwahl 035475 86323 (Frau Otto), 033671 63856 (Frau Hällmchen) zur Verfügung.

gez. Joppich  
Amtsleiterin

## Kirchliche Mitteilungen

### Evangelische Kirchengemeinde Straupitz

#### 6. August – 2. September 2021 Gottesdienste

##### Sonntag, 08.08.

8.30 Uhr Gottesdienst in Mochow  
10.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst in Straupitz

##### Sonntag, 15.08.

11.00 Uhr (!) Waldgottesdienst an Rampe VI

##### Samstag, 21.08.

10 Uhr Taufgottesdienst in Mochow

##### Sonntag, 22.08.

10.00 Uhr Konfirmation in Straupitz

##### Sonntag, 29.08.

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

#### Konzert

Sonntag, 08.08., 17 Uhr: Konzert für Trompete und Orgel mit Joachim Schäfer (Dresden) und Matthias Eisenberg an der Orgel. Karten sind im Vorverkauf in der Touristinformation Straupitz sowie an der Abendkasse erhältlich.

#### Schulanfangsgottesdienst

Herzliche Einladung an alle Schüler, insbesondere an die Schulanfänger, und ihre Eltern zum Schulanfangsgottesdienst am Sonntag, 8. August um 10 Uhr in der Straupitzer Kirche. In diesem Gottesdienst werden ebenfalls die Vorkonfirmanden vorgestellt. Die Zeiten für die Christenlehre und den Konfirmandenunterricht werden durch Aushang bekanntgegeben.

#### Waldgottesdienst in der Lieberoser Heide

Wie schon 2020 wird es auch in diesem Jahr wieder einen Waldgottesdienst der Kirchengemeinden Lieberose, Straupitz und Zaue geben. Beginn ist am 29. August um 11 Uhr an Rampe VI, also im Wald zwischen Mochow, Byhlen und Lieberose.

Am besten finden Sie dorthin, wenn Sie von Byhlen aus den Ausschilderungen folgen. Im Anschluß an den Gottesdienst ist für Essen und Trinken im Freien gesorgt.

#### Konfirmation

Die Konfirmation in Straupitz wird am 22. August nachgeholt. In diesem Gottesdienst werden konfirmiert:  
Finja Ebert, Neu Byhleguhre  
Max Koppelt, Straupitz  
Hannah Mattuschka, Byhleguhre  
Faylinn Neubert, Neu Byhleguhre  
Anna-Lena Stein, Neu Byhleguhre  
Erik Weickart, Byhleguhre  
Ev. Pfarramt Straupitz  
Kirchstr. 5  
Tel. 035475 496



### Evangelische Kirche Neu Zauche

#### Monatsspruch für August

Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!

(Altes Testament: 2. Könige 19,16)

#### Gottesdienste

##### Sonntag, 8. August 2021

10.00 Uhr Gottesdienst

##### Sonntag, 15. August 2021

kein Gottesdienst

##### Sonntag, 22. August 2021

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

##### Sonntag, 29. August 2021

kein Gottesdienst

#### Seniorenkreise

**Alt Zauche** Montag, 16. August – 14.00 Uhr

**Briesensee** Freitag, 13. August – 14.00 Uhr

#### „Mit Respekt – Brücken bauen“

Wir laden herzlich ein, mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen, wie wir auch kontroverse Themen respektvoll diskutieren können. Wir wollen den respektvollen Umgang einüben, Argumentationshilfen und Methoden austauschen und den Dialog stärken für ein gutes Miteinander im Dorf, im Verein, in der Feuerwehr, zwischen den Vereinen.

1. Mittwoch, 25. August – 19:00 bis 21:00 Uhr Einführungsabend

2. Samstag, 11. Sept. – ab 10:00 Uhr Forum: Wie bin ich gut gerüstet für die Diskussion!

Ort: jeweils Alte Schule, Raum der Kirchengemeinde, Teilnahme ist kostenlos

„Mit Respekt – Brücken bauen“ ist ein Angebot der Ev. Erwachsenenbildung in LDS.

Wenn Sie Interesse haben, bitte melden Sie sich dann im Ev. Pfarramt Neu Zauche unter Tel. 035475 307

#### Freitag, 24. September 2021 – 19.30 Uhr

##### Konzert mit den Maxim Kowalew Donkosaken

Alte Lieder, liturgische Gesänge, russische Musik – Konzert mit den Maxim Kowalew Donkosaken ist ein besonderes Erlebnis. Einlass: 18.30 Uhr (aktuelle Hygieneregeln werden eingehalten)

Eintritt: VVK 25,- € und AK 28,- € (Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und im Pfarramt Neu Zauche)

#### Gedanken zum Tage Wandrer's Nachtlied

Über allen Gipfeln  
ist Ruh,  
in allen Wipfeln  
spürest du  
kaum ein Hauch;

die Vögelein schweigen  
im Walde.  
Warte nur, balde,  
ruhest auch du.  
(Johann Wolfgang Goethe)

**Offene Kirche**

Montag bis Samstag 8.00 bis 18.00 Uhr  
 Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr  
 Kirchenbesichtigungen nach Vereinbarung  
 Ev. Kirchengemeinde Neu Zauche  
 Friedensstraße 1 – 15913 Neu Zauche  
 Tel. 035475 307

## Evangelische Kirchengemeinden Zaue und Mittweide

**Gottesdienste**

8. August 2021	Zaue	10:00 Uhr	Gottesdienst	B. Walther-Görs
15. August 2021	Zaue	10:00 Uhr	Gottesdienst	H. Kaestner
22. August 2021	Zaue	10:00 Uhr	Gottesdienst	R. Schwarz
29. August 2021	Zaue	10:00 Uhr	Gottesdienst	H. Kaestner
5. September 2021	Zaue	11:00 Uhr	Gottesdienst Tag der Schöpfung anschließend <b>Frühschoppen mit Musik</b>	D. Wernick

**Veranstaltungen**

Marienkirche Zaue

### Konzerte im Dahliengarten immer freitags 18.30 Uhr

- 6. August 2021** Jan Hermerschmidt, Janek Skirecki, Thomas Schudack, Andreas Rohde  
**Trio Dr. Schuherski**  
 Klezmer auf den Spuren Naftule Brandweiss und Dave Tarras'
- 13. August 2021** Jens Bodenburg und Ronald Gottschling  
**Consortium Duelli**  
 Alte Musik, Klezmer und Jazz mit Saxophonen und E-Bass
- 20. August 2021** Hannes Zerbe mit dem  
**Jazzorchester PROKOPÄZ**  
 Unkonventionelle Big Band mit eigenem Repertoire mit Anleihen bei Jazz, Rock und Popmusik
- 27. August 2021** Stefanie John  
**Campanula – Das Cello mit dem Glockenklang**  
 Die Cellistin stellt ihre selbstgebaute Campanula, einem celloähnlichen Instrument mit 16 zusätzliche Resonanzsaiten, in einem Mix aus klassischen Stücken, Eigenkompositionen, Filmmusik und Improvisationen vor
- 3. September 2021** **LOS-Gospel-Singers**  
 Klassische Spirituals und moderne Gospels mit dem Gospelchor aus Glienicke

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.  
 Bitte beachten Sie die gültigen Corona-Bestimmungen.  
 Pfarramt Zaue  
 Zauer Dorfstr. 15  
 15913 Schwielochsee  
 Tel. 035478 178338  
 E-Mail: pfarramt-zaue@ekbo.de  
 www.twitter.com/kirchezaue

## Kita/Schule/Jugend- und Sozialarbeit/Feuerwehr

### Zuckertütenfest in den Kitas „Spreewaldspatzen“ und „Freundschaftsbande“

Am 11. Juni feierten die zukünftigen Schulanfänger der Lutki-Gruppe zusammen mit ihren Eltern in der Kita „Spreewaldspatzen“ ihr Zuckertütenfest.

Die Kinder boten den Eltern ein buntes Programm aus Liedern, Gedichten und Tänzen auf sorbisch und deutsch. Stolz präsentierten sie ihr Können, welches sie voller Freude und Fleiß eingeübt hatten.

Beim Überreichen der Zuckertüten, Portfolios und Blumen strahlten alle Kinderaugen. In fröhlicher Runde ließen es sich alle beim anschließenden Grillfest schmecken.

Beim anschließenden Piratenfest mit Schatzsuche und vielen Überraschungen konnten alle Kinder ihre Kräfte und Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Fröhlich spielende Kinder, herzliche Gespräche und tolles Sommerwetter werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir möchten allen Beteiligten danken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ein ebenso gelungenes Zuckertütenfest gab es in der Kita „Freundschaftsbande“ in Straupitz am 18.06.2021. Die Kinder der Eulengruppe verwandelten sich auf wundersame Weise in kleine Hexen und Magier, flogen auf ihren Besen um ein Feuer und mixten gemeinsam Zaubersäfte.

Besonders klangvoll waren die Zungenbrecher, die Hexenlieder und -gedichte. Als Höhepunkt präsentierten die Kinder ihren Eltern den „Unsichtbarkeitszauber“. Dieser Nachmittag war in jeder Hinsicht voller Spannung und Magie.

Abschließend bedanken wir uns bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren, das entgegengebrachte Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung.

Den Kindern wünschen wir eine lehrreiche, freudvolle und schöne Zeit in der Schule.

*Die Erzieherinnen der Kitas „Spreewaldspatzen“ und „Freundschaftsbande“*





## Wat(t) hatten wir einen Spaß auf der Ferienfahrt



Vom 28.06.2021 bis 02.07.2021 fuhren 24 Jugendliche aus der Region Lieberose/Oberspreewald, Unterspreewald und Lübben mit den 4 coolen Sozialarbeiterinnen Jana Beinio, Anke Schönmath, Doreen Graf-Kolodziej und Daniela Schulze auf Ferienfahrt. Wir fuhren in das kleine Örtchen Butjadingen an der Nordseeküste und waren dort im Center Parcs Tossens in 5er- oder 6er-Gruppen in Bungalows untergebracht. Die coolsten Erlebnisse waren das Schwimmbad „Aqua Mundo“, die Wattwanderung und das Bowling mit der Gruppe. Wir machten auch eine Stadtführung in Bremen, die aber nicht so der „Burner“ war. Obwohl wir alle aus verschiedenen Bereichen kamen, hatte ich den Eindruck, dass sich die jeweiligen Häuser relativ gut verstanden haben. Ich zum Beispiel, hatte sehr viele lustige Momente mit meinen Mitbewohnerinnen und wir lachten schon am ersten Abend miteinander.



Ab und zu gab es einige Besprechungen mit den Sozialarbeiterinnen, auf die wir zwar keinen Bock hatten, die aber nötig waren, damit wir die Tagesabläufe entsprechend planen konnten und einige Regeln gab es trotzdem. :) Am Abend kamen uns die Sozialarbeiterinnen in unseren Bungalows besuchen und hatten immer eine kleine Überraschung parat – sogar eine Nacktschnecke. :) Was wir nicht so toll fanden, war, dass wir ab 22 Uhr in unseren Bungalows hocken mussten und es sogar einen Sicherheitsdienst gab, der um unsere Häuser zog. Es haben sich aber alle gut an die Regeln gehalten und es gab keinen Ärger. Im Endeffekt hatten wir trotzdem eine supercoole Ferienfahrt und weil sie so gelungen war, wollten wir alle noch gar nicht nach Hause – bis auf die Sozialarbeiterinnen. :) Die Rückfahrt war auch sehr unterhaltsam, wir haben zusammen gelacht und manche haben auch ein kleines Nickerchen gemacht. Ich glaube, dass einige ihr Zuhause doch ein wenig vermisst haben, da alle Beteiligten ihre Verwandten mit Freude empfingen und wahrscheinlich ihr gemütliches Bett ebenfalls vermisst haben.

Sarah Schulze (17 Jahre aus Straupitz)  
Teilnehmerin der Ferienfahrt 2021

## JUNGE JUNGE – ganz schön was los zum Start der Sommerferien 2021



Wie gewohnt konnten unsere Ferien mit dem 6. Erlebnistag für Jungs 2021 starten. Traditionell am 1. Ferientag trafen wir uns wieder auf dem Gelände vom FFZ Klein Leuthen. Insgesamt machten sich 25 Jungs im Alter von 8 bis 15 Jahren aus unserer Region dorthin auf dem Weg. Sie hatten die Gelegenheit sich in drei Workshops auszuprobieren.

Zur Wahl standen

- Holzbearbeitung
- Feuerwehr
- Angeln
- Naturwacht
- Fahrradwerkstatt.

Bei der Holzbearbeitung konnten die Teilnehmer unter Anleitung von Bianka und Doreen ein eigenes „Flipperspiel“ herstellen. Interessantes zum Thema: „Brandschutz – Feuerlöschern früher und heute“ vermittelten Victoria und Christian vom Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e. V.

Ist das Fahrrad mal kaputt – kein Problem, die Jungs, die in diesem Workshop waren, wissen jetzt, wie es ganz leicht zu reparieren geht. Kurt (Kreisverkehrswacht Dahme-Spreewald e. V.) und Florian (Zweiradcenter Lehmann Lübben) zeigten kleine Kniffs & Tricks bei der Reparatur eines Zweirades. Hier konnten die Jungs mit einem Reaktionstest auch ihr Reaktionsvermögen unter Beweis stellen. Das Team um Sybille vom Biosphärenreservat Spreewald vermittelte den Jungs umfangreiches Wissen zum Thema „Umweltschutz & Wasser“, z. B. wie lange braucht eine Windel zum Verrotten. Die Teilnehmer konnten sowohl ihr eigenes Wissen einbringen als auch neues Wissen mitnehmen. Besonderen Spaß machte den Jungs die spielerische Darstellung einer „Wasserwirtschaft“.

Beim Angelworkshop unterstützte uns der Jugendsozialarbeiter Jörn vom Caritas Jugendaktionsteam Lübben. Aus Kronkorken konnte sich jeder teilnehmende Junge einen „Blinker“ basteln. Beim Zielwerfen konnten die Jungs auch gleich mal das Auswerfen einer Angel üben. Natürlich ist bei solch einem Projekttag das leibliche Wohl immer wieder wichtig, und dafür haben Daniela, Jana und Anke mit Hotdogs, Melone und Getränken gesorgt.

Wir danken dem Landkreis Dahme-Spreewald für die freundliche und finanzielle Unterstützung sowie allen Beteiligten, die den 6. Erlebnistag für Jungs zu dem gemacht haben, was er war!

Die Jugendsozialarbeiterinnen  
der Region

Jana Beinio, Doreen Graf-  
Kolodziej & Anke Schönmath  
(Amt Lieberose/Oberspreewald)  
Daniela Schulze  
(Amt Unterspreewald)





## Mitteilungen der Gemeinden/Stadt

### Gemeinde Alt Zauche-Wußwerk

#### Kinder- und Sommerfest in Alt Zauche

Als die Sonne am Samstag die dicken Regenwolken vertrieb, gab es durchweg glückliche Gesichter. Nicht nur, weil der heftige Schauer herrlichem Sonnenschein Platz machte, sondern weil die Alt Zaucher Einwohner und ihre Gäste nach eineinhalb Jahren wieder einmal ausgiebig Spaß haben konnten.

Am 17. Juli trafen sich Jung und Alt im Alt Zaucher Dorfzentrum zum Kinder- und Sommerfest. Auf dem Spielplatz hatten die jungen Familien eine tolle Party vorbereitet. Nachdem zwei Wochen zuvor schon der Spielplatz von den Muttis und Vätern mit Unterstützung einiger Kids fein hergerichtet wurde (Farbanstrich, Dachreparatur), gab es nun endlich wieder einmal ein richtiges Kinderfest. Den ganzen Vormittag wurde geputzt, dekoriert, Tische und Bänke geschleppt oder Kuchen gebacken. Als am Mittag ein heftiges Gewitter niederging, blickten viele voller Sorge zum Himmel. Aber als das Fest um 15 Uhr begann, strahlte die Sonne wieder und so auch die Mienen der Gastgeber. Bei vielen Spielen und Aktivitäten hatten die Jüngsten jede Menge Spaß. Lucas gewann beim Eierlauf seinen ersten Preis.



Die Mädels besuchten zuerst den Schminkestand und kamen mit zauberhaften Masken zurück. Auch die Feuerwehr war gefragt, mit ihrem Fahrzeug konnten alle eine Ehrenrunde mit Feuerwehrmann Toni drehen. Stefan sorgte - bei inzwischen tropischen Temperaturen! - für den nötigen Wasserdruck, damit die Kleinen mit der Handspritze ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Im Jugendclub wartete ein leckeres Kuchenbüfett auf hungrige Gäste - natürlich gab es Selbstgebackenen. Auch die Bowle fand regen Zuspruch.

Es wurde nicht auf Kalorien oder Hitze geachtet - die Stimmung war so ausgelassen wie lange nicht.

Ab 18 Uhr gab es dann Blasmusik und es begann für die „Großen“ das Sommerfest. Alle, die kamen, genossen die Ungezwungenheit - nach Monaten der Einschränkungen und Kontaktverbote. Natürlich waren noch alle vorsichtig und hielten nach wie vor die nötigen Abstände ein, aber vor allem wurde gefeiert, getanzt, Hunger und Durst gestillt und so waren alle glücklich. Einen maßgeblichen Anteil daran hatten auch die Musiker der „Spitzbuben“, die bei vielen Festen schon für gute Stimmung

sorgten, so auch an diesem Abend. Der Traditionsverein und die Feuerwehr waren maßgeblich an der Vor- und Nachbereitung des Sommerfestes beteiligt, hielten auch ausreichend Speisen und Getränke bereit.

So fühlten sich alle wohl und freuen sich schon auf kommende Feiern, die das Dorfleben ja bekanntlich auch ausmachen. Für diesen gelungenen Tag mit Kinder- und Sommerfest - sagen wir allen Helfern ein dickes Dankeschön!!!

### Gemeinde Straupitz (Spreewald)

#### Danke für Dein Leben mit Blau Weiß ...



... dieser beeindruckende Satz stand auf so manchem T-Shirt, welches die Fußballer von Blau-Weiß Straupitz anlässlich des 50. Geburtstags von Thomas Guttke trugen. Der Vorsitzende des Vereins empfing an seinem Jubiläumstag am 3. Juli zurecht viele Glückwünsche seiner Familie, Nachbarn, Arbeitskollegen, Freunde - und der großen Sportlerfamilie. Und Letztere hatte sich sogar ein echtes Highlight ausgedacht, indem sie mit einem stimmungsgewaltigen musikalischen Einmarsch einen akustischen Akzent gleich zu Beginn setzte.

„Blau und Weiß wie lieb ich Dich, Blau und Weiß verlass mich nicht ...“ erklang da textsicher und gut hörbar. Für Sportsmann Thomas Guttke, der seit mittlerweile 23 Jahren dem Verein als Präsident vorsteht, war das der beste symbolische Bezug mit Blick auf dessen Einsatz und Energie zugunsten des Vereinslebens im Ort. Gerd Mörl, ebenfalls langjähriges Vorstandsmitglied, brachte es auf den Punkt: „Ohne Thomas würde es den Verein wahrscheinlich nicht mehr geben“. In der Tat ist es Thomas Guttke gelungen, mit seiner überlegten, unaufgeregten, intensiven und ausdauernden Tätigkeit das Fortbestehen des sportlichen Vereinslebens in Straupitz zu sichern. Nicht markige Worte standen oder stehen für den sympathischen Vereinschef im Vordergrund, sondern vielmehr ein von Respekt und Miteinander geprägtes Handeln.

In einer kurzen Begrüßungsrede wandte er sich dann auch an eine Vielzahl der ihn begleitenden und so unerlässlichen Unterstützer.

Da waren seine Ehefrau ebenso erwähnt wie z. B. seine Vorstandskollegen oder wie sein Bruder Ralf, der quasi für alle so wichtigen Sponsoren von nah und fern stand. Dass Thomas Guttke bereits 2009 mit dem Ehrenamtspreis des Deutschen Fußball Bundes ausgezeichnet wurde, ist im Übrigen nur ein kleiner Akzent im Werdegang des bekennenden 1. FC Köln Fans. Doch dieser Bezug in den Mittelrhein ist für Thomas nur eine kleine Randerscheinung, denn dessen Herz schlägt für seine Familie und den Verein Blau-Weiß Straupitz.

Dieter Dünnbier  
Ben Smalla



Was machen wir am 13. August am Kornspeicher????

Endlich mal wieder ein Konzert um 19.00 Uhr !!!!

### “Swinging`Ratpack-Sinatra & Friends”

Ein Konzertabend mit Laura Kunz und Heiko Loyda. Interpretiert werden Songs von Frank Sinatra, Sammy Davis Jr. und Dean Martin.

Michael Buble gesellt sich hinzu, genauso wie Roger Cicero und Harald Juhnke.



Mit der Sängerin Laura Kunz sind einige Duette zu hören und einige Solobeiträge von Marilyn Monroe, oder Ella Fitzgerald. Einige Storys über die Künstler fließen in die Moderation mit ein. Es erwarten Sie 90 Minuten Cooler Swing, weltbekannte Schlager und kurzweilige Unterhaltung.

Auf Grund der Corona-Verordnung sind die Plätze begrenzt und die Karten müssen vorab im Kornspeicher abgeholt werden. Nur wer eine Karte hat, kann eingelassen werden.

### Die Karten sind kostenlos.

Bei Abholung bittet der Kornspeicher um eine kleine Spende. Am Freitag, den 13. August um 19.00 Uhr sehen wir uns am

*Kornspeicher*

*Ihr Freundeskreis Kornspeicher*

## Heimat- und Fremdenverkehrsverein Straupitz e. V.

### Straupitzer Kahnhafen mit nagelneuem Heuschober vom HuFVV

Was für ein Sonntag war das am 18. Juli – schönstes Schoberwetter! Da zögerten die Straupitzer Kahnfährlleute und Mitglieder des Heimat- und Fremdenverkehrsvereins (HuFVV) nicht lange. Sie trafen sich mittags am Straupitzer Kahnhafen und schwangen fleißig die Heugabeln. Mit viel Schwung und fachmännischem Geschick schichteten Frank Urban und Bärbel Scherbatzki einen neuen Heuschober auf. Ein echtes Schmuckstück, das nun den Straupitzer Kahnfährlhafen ziert. Das befanden auch die staunenden Kahngäste, die darauf nach getaner Arbeit am Schoberbuffet gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern und Kahnfährlleuten anstießen.

### Original Straupitz – vom Heu bis zur Stange

Woher das Heu stammt? Natürlich aus Straupitz! Bärbel und Wolfgang Scherbatzki haben es zusammen mit Ottmar Doil eigens dafür auf ihrem Grundstück unweit des Hafens geerntet. Mirko Scheppan brachte das Wiesengold vor dem Regen in Sicherheit und fuhr es dann trocken für den Heuschoberbau zum Hafen.



Bevor der neue Heuschober gebaut werden konnte, wurden fleißig Vorbereitungsarbeiten erledigt. Mirko Scheppan baute zunächst den alten Schober ab. Dann errichteten Frank Urban, Walter Mroos und Mirko Scheppan das neue Schobergestell – die Schoberstange hat Norman Muschka gestiftet.

Bei solchem Engagement haben sich die fleißigen Schoberbauer des HuFVV eine Stärkung redlich verdient!

Der Vorstand sorgte für ein zünftiges Heuschoberbuffet mit Sommerbowle, Kaffee, kalten Getränken, Würstchen und Schmalzstullen. Gemeinsam mit schaulustigen Touristen fand dieser Tag so einen schönen Ausklang.

Wir danken allen fleißigen Helfern ... und natürlich Petrus für das perfekte Schoberwetter.

*K. Scheppan, N. Muschka, M. Schulze*

*Vorstand des HuFVV Heimat- und Fremdenverkehrsvereins Straupitz e. V.*



### Euer HuFVV lädt am 4. September ein zum ...

Herausgeber Heimat- und Fremdenverkehrsverein Straupitz e. V. Katrin Scheppan, Vorsitzende  
Norman Muschka, stellv. Vorsitzender  
Michael Schulze, Schriftführer

### >> Straupitzer SOMMER OPEN AIR am Hafen <<

ENDLICH ... wieder entspannt Kultur in Straupitz genießen ... GEMEINSAM! Erleben Sie das wunderbare Orchester des Vetschauer Musikvereins am wunderschönen Straupitzer Kahnhafen – ein Ohrenschaus in wunderschöner sommerlicher Atmosphäre.

Ab 15 Uhr gibt es rund um den Straupitzer Hafen schon etwas zu erleben:

- Kahnfahrten durch den Straupitzer Spreewald
- Frisch gebackene Spreewälder Plinse und weitere Speisen und Getränke
- Besichtigungen der Schinkelkirche und des Kornspeichers ... und mehr wird noch nicht verraten.

Ab 18 Uhr spielt das Orchester des Vetschauer Musikvereins. Sitzplätze stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Bringen Sie gern Ihre eigenen Sitzgelegenheiten mit: Klappstuhl, Campingstuhl, Ohrensessel ... oder eine Decke oder Jacke auf der Hafenviese tut es auch.





Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns über Spenden – und natürlich auf Sie!

Der Vorstand des HuFVV Heimat- und Fremdenverkehrsverein Straupitz e. V.  
K. Scheppan, N. Muschka, M. Schulze

## Gemeinde Jamlitz

### Ausstellung „Standort\_Bestimmung“ des Kunstvereins brandung e. V. in Jamlitz vom 1. bis 29. Oktober 2021

Der Kunstverein brandung e. V. hat dieses Jahr 8 Künstler eingeladen die sich mit der Situation vor Ort beschäftigen und daraus eine Arbeit konzipieren, die mit Themen in der Gemeinde zu tun haben. So beschäftigt sich Gaby Taplick aus Berlin mit einem Mühlenteich am Rande der Gemeinde, dem durch die Trockenheit das Wasser abhanden gekommen ist. Dort kann man dann den Pegelstand des Teiches nur noch mit künstlerischen Mitteln sehen. Oder Johannes Pfeiffer aus Turin, der Klangschwellen auf den Bahnschwellen bei dem stillgelegten Bahnhof Jamlitz errichtet, Türrahmen, an denen ausgehöhlte und verkohlte Baumstämme hängen, die beim Anschlagen dumpfe Klänge abgeben. Diese Arbeit hat mit der Geschichte des Bahnhofs zu tun. Michael Kurzwelly aus Frankfurt (Oder) trifft sich im Vorfeld mit Jamlitzern, um ihre Sorgen, Wünsche und Träume zu erfahren. Daraus wird sich etwas entwickeln, von dem man noch nicht weiss, wie und was es werden wird.

Es gibt an den Sonntagen Führungen, aber man kann die Ausstellung auch alleine besuchen. Unter [www.brandung-ev.de](http://www.brandung-ev.de) gibt es mehr Informationen und einen Lageplan der Standorte der Kunstwerke.

### Standort\_Bestimmung

Interventionen und Installationen im öffentlichen Raum sowie auf privaten Grundstücken in Jamlitz  
Ausstellung vom 01.08.2021 bis 29.08.2021

**Eröffnung am 01.08.2021 um 15 Uhr** auf dem Dorfplatz (Brauereistraße /Ecke Hauptstraße)

Schon im Jahr 2019 hat sich der Verein brandung e. V. in Jamlitz gegründet und hat sich auf seine Fahnen geschrieben, Kunst und Kultur in der Region Dahme-Spree-Neiße zu fördern. Nun ist es so weit – der Verein hat seine erste Ausstellung mit 8 international agierenden Künstler\*innen aus Deutschland und den Niederlanden initiiert.



Dabei widmet sich diese erste Ausstellung in Jamlitz dem Ort selbst mit all seinen Verwerfungen und Wunschvorstellungen, die daran gekoppelt werden könnten.

Jamlitz - im Randbereich des Landkreises LDS gelegen, ist voll von Relikten der verschiedenen konnotierten Vergangenheitsbereiche, die mehr oder weniger im Bewusstsein der Bevölkerung verankert sind und bislang nur in Teilen aufgearbeitet und für eine breitere Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden.

Ob Künstlerkolonie und beliebte Sommerfrische in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts, Verkehrsknotenpunkt der Holzindustrie oder SS-Stützpunkt und ehemaliges Außenlager des KZ Sachsenhausen oder landwirtschaftlich genutztes Gebiet des aufstrebenden jungen Sozialismus mit kolateralen Enteignungen neben Neugründungen von LPGs und anderen Genossenschaften, birgt Jamlitz mit seiner heute auf 350 Einwohner geschrumpften Bevölkerung eine interessante Gemengelage von verlassenen und in der der Warteschleife befindlichen Orten, denen man ihre Vergangenheit ablesen kann und sie zuweilen auch gern lesbar werden lassen würde.

An diesem Ort manifestiert sich Vergangenheit wie Gegenwart und auch ein Teil des heutigen Identitätsproblems vieler Ostdeutscher. Hier ist es schön, aber auch verlassen und mittlerweile ohne jede Versorgungsstruktur.

In Jamlitz und Umgebung - zwischen ehemaligem Bullenstall (Mochlitz), Wasserturm des stillgelegten Bahnhofs, Schutthäufen der ehemaligen Gaststätte „Zum Kühlen Grunde“, Wald, Feld, Wiesen und trockengefallenem Mühlenteich, gibt es eine ganze Reihe von Orten unterschiedlichster Vorzeichen und Ausrichtung. Diese Orte werden nun in der kommenden Woche von den Künstlern und Künstlerinnen bearbeitet, befragt und mit neuen Zusammenhängen aufgeladen. Die künstlerischen Interventionen eröffnen nun einen neuen Blick auf das vermeintlich Bekannte.

Eine Reihe von Bewohner\*innen aus Jamlitz und Mochlitz haben sich bereit erklärt, ihr Gelände bzw. ihre Gebäude für diese künstlerischen Kommentare zur Verfügung zu stellen. Die Ausstellung vereint ortsbezogene Interventionen und Installationen, eine Lichtinstallation im Wasserturm und Performance.

Um den Austausch zwischen Künstler\*innen, den Kunstwerken und Besucher\*innen zu vertiefen, werden während des Aufbaus und der Laufzeit der Ausstellung verschiedene Begleitveranstaltungen stattfinden: Künstler\*innengespräche (Tischgespräche), Führungen, Lesungen, Performances und ein Stalkkonzert mit klassischem Gesang.

Besuchen Sie unsere Website: [www.brandung-ev.de](http://www.brandung-ev.de).  
Alle Veranstaltungen stehen unter **aktuelle Veranstaltungen** zum Nachlesen und zum Download zur Verfügung.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zur Eröffnung oder einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Falls Sie einfach auf eigene Faust losziehen möchten, freuen wir uns über einen Eintrag in unserem Gästebuch auf der Homepage.

Herzliche Grüße  
in Vorfreue  
brandung e. V.

- vertreten durch Anna Grunemann (Jamnitz) und Hannes Forster (Mochlitz)

Die Ausstellung wird gefördert mit Mitteln der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, des Landkreises Dahme-Spreewald, der Kunststiftung Heinrich Stegemann, der Gemeinde Jamnitz und Leymann Baustoffe.

## Sonstiges

### GWAZ lädt zum Tag der offenen Tür

**Tag der offenen Tür**  
11. September 2021  
10-16 Uhr

**Höhepunkte**  
geführte Besichtigungen  
Wasserwerk  
Schenkendöbern und  
Druckerhöhungsstation  
Copernikus  
Brunnenmodell  
Quiz für Groß und Klein  
tolle Preise

**Spiel und Spaß für Kinder**  
u.a. Hüpfburg, Zielspritzen,  
Minibagger, Malen & Basteln

**ab 15 Uhr  
Clown Rally**

**Kaltenborner Straße 91  
(Eingang Erich-Weinert-Str.)**

**1 Getränk + 1 Speise  
je Besucher gratis!**

Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband  
Kaltenborner Straße 91, 03172 Guben, Tel.: 03561 4382-0, www.gwaz-guben.de

### Mit dem Rad ein Stück Geschichte entdecken

#### Themenradroute

#### „Auf den Spuren der Spreewaldbahn“ eröffnet

Obwohl es die „Spreewaldbahn“ seit nunmehr 51 Jahren nicht mehr gibt, erinnern noch heute einstige Bahnhofsgebäude, Brücken und andere Zeitzeugnisse an die „Bimmelguste“. Die neue Themenradroute „Auf den Spuren der Spreewaldbahn“, die heute offiziell eingeweiht wird, möchte sie verbinden und für Gäste und Einheimische erlebbar machen.

Straupitz. Als am 3. Januar 1970 die Spreewaldbahn auf ihrem letzten Streckenabschnitt von Cottbus über Straupitz nach Goyatz eingestellt wurde, ist eine mehr als 70-jährige Ära zu Ende gegangen. Grundlage für den Bau einer Kleinbahn mit

einer Spurweite von 1000 Millimeter bildete die am 21. Dezember 1896 erfolgte Gründung der Lübben-Cottbuser-Kreisbahnen. Zwischen 1897 und 1899 wurden ein 85 Kilometer langes Schienennetz durch zum Teil unwegsames Gelände, 64 Brücken und mehr als 25 Bahnhöfe bzw. Haltepunkte für die „Spreewaldbahn“ gebaut. Neben einfachen Fahrgastunterständen entstanden 14 architektonisch wertvolle Bahnhofsgebäude. Am 29. Mai 1898 konnte der Reise- und Güterverkehr auf den ersten Streckenabschnitten von Lübben Ost-Straupitz-Byhlen-Lieberose sowie Straupitz-Goyatz eröffnet werden. Der Abschnitt Byhlen-Burg folgte am 29. Juni 1898, die Verbindung bis Cottbus 1899. Nach der Stilllegung der Spreewaldbahn, zuletzt unter Betriebsführung der Deutschen Reichsbahn, blieb bis 1983 lediglich ein kleiner Restbetrieb vom Cottbuser Güterbahnhof bis zum Militärfeldflugplatz erhalten.

Der wechselvollen Geschichte der Spreewaldbahn haben sich insbesondere seit der politischen Wende ab 1989 viele Initiativen verschrieben. So war auch die Reaktivierung des Bahnbetriebs lange im Gespräch, scheiterte jedoch an Kosten und Möglichkeiten.

Der Bahnhof Straupitz mit seinen umfangreichen Gleisanlagen und dem Bahnbetriebswerk zur Wartung der Dampflokotiven und Wagen war einst der Betriebsmittelpunkt der Spreewaldbahn und ist heute Sitz der 2010 gegründeten Interessengemeinschaft „Spreewaldbahn“ e. V. Der Verein hat am alten Bahnhof in Straupitz ein Spreewaldbahnmuseum eingerichtet und versteht sich als Impulsgeber für eine teilweise Reaktivierung der Spreewaldbahn als Museumsbahn zwischen Straupitz und Byhleguhre.

Gemeinsam mit der IG Spreewaldbahn e. V. entstand bereits 2016 die Idee, den früheren Streckenverlauf der Kleinbahn für Gäste und Einheimische wieder erlebbar zu machen und die noch erhaltenen Zeitzeugnisse zu vernetzen. Daraus entstand das Projekt „Auf den Spuren der Spreewaldbahn“. Der ambitionierten Idee schlossen sich alle an der einstigen Strecke liegenden Kommunen an. Das Amt Burg (Spreewald) trat dabei als Koordinator und Antragsteller des Fördervorhabens auf.

#### Projekt „Auf den Spuren der Spreewaldbahn“

Zwar sind die Gleise der Spreewaldbahn heute fast vollständig zurückgebaut. Doch begibt man sich auf Spurensuche, so wird man erstaunlicher Weise noch an vielen Orten fündig: Vom „Spreewaldbahnhof“ in Cottbus, über den von Anwohnern liebevoll gepflegten Haltepunkt Schmogrow, dem restaurierten Gepäckwagen vor der Touristinformation Goyatz bis zum kleinen Museum in Straupitz. Zahlreiche Haltepunkte und Bahnhöfe werden heute als Gaststätte oder Café genutzt, so wie die Erlebnisstätte in Burg (Spreewald)/Börkow (Blota).

Die auf einem großen Teil der ehemaligen Bahntrasse verlaufenden, regionalen und überregionalen Radwege werden als verbindendes Element genutzt, damit die Menschen „Auf den Spuren der Spreewaldbahn“ wandeln können.

Zu allen ehemaligen 21 Haltepunkten an der knapp 52 Kilometer langen Strecke von Lübben bis zum Spreewaldbahnhof Cottbus hat der Verein IG Spreewaldbahn in liebevoller und zeitaufwändiger Kleinarbeit Informationen, Fotos und Dokumente zusammengetragen und aufgearbeitet, die nun auf Schautafeln nachzulesen sind. Daneben wurden 15 zweisprachige Stationschilder nach historischem Vorbild aufgestellt. Zusätzlich wurde in Goyatz am Bahnhof und an der einstigen „Holzverladestelle 6“ Schautafeln angebracht.

Das Projekt erhielt eine Zuwendung in Höhe von rund 28.000 Euro für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von Leader. Den Eigenanteil tragen das Amt Burg (Spreewald), die Stadt Lübben(Spreewald)/Lubin (Blota), das Amt Lieberose/Oberspreewald und der Verein IG Spreewaldbahn gemeinsam. Die Pflege und Wartung der Einrichtungen übernimmt künftig ebenfalls der Verein.

#### Wiedereröffnung des Spreewaldbahnmuseums

Nach umfangreicher Sanierung der Museumsräume im vergangenen Jahr lädt der Verein IG Spreewaldbahn am Samstag, dem



17. Juli, von 10 bis 16 Uhr, zur Wiedereröffnung des Spreewald-bahnmuseums nach Straupitz ein. Auf dem Außenareal können zusätzlich die Fahrzeugausstellung sowie eine Gartenbahn be-sichtigt werden.

*gez. Kerstin Möbes*  
*Sachbearbeiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/  
Sitzungsdienst*  
*Gleichstellungsbeauftragte*

Amt Burg (Spreewald)  
Hauptstraße 46  
03096 Burg (Spreewald)  
Tel. 035603 68217  
Fax 035603 68222  
[www.amt-burg-spreewald.de](http://www.amt-burg-spreewald.de)  
[www.BurgimSpreewald.de](http://www.BurgimSpreewald.de)  
[hauptverwaltung@amt-burg-spreewald.de](mailto:hauptverwaltung@amt-burg-spreewald.de)

### **Blutspendetermin**

Die Blutspende findet am Dienstag, dem 17. August, in der Zeit von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Lieberose, Cottbuser Str. 12 statt.



Um eine vorherige Terminreservierung unter Tel. 0800 1194911 oder online [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de), sowie: [terminreservierung.blutspendenordost.de/m/lieberose-gs](http://terminreservierung.blutspendenordost.de/m/lieberose-gs) auch ohne Reservierung ist es möglich zu spenden. Jeder Spender sollte den Personalausweis mitbringen.

Vielen Dank

*J. Rinza*